

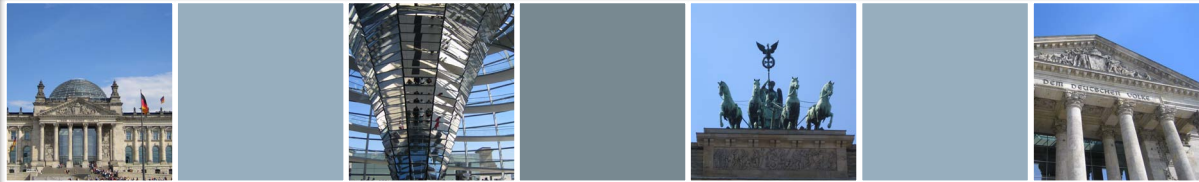
# Brief aus Berlin

Ihres Bundestagsabgeordneten im Wahlkreis Stuttgart-Süd  
**Dr. Stefan Kaufmann**

07/2013

13.05.2013

**CDU CSU**  
Fraktion im Deutschen Bundestag



Liebe Leserinnen und Leser,

der Bundestags-Wahlkampf nimmt gerade erst Fahrt auf, da liefern die Grünen mit ihren steuerpolitischen Beschlüssen schon ausreichend Munition für muntere Auseinandersetzungen und heftige Kritik – und zwar zu allererst aus den eigenen Reihen: prominent vorgetragen von Ministerpräsident Kretschmann. Ihm sekundiert Boris Palmer. Die Beschlüsse trafen gerade hier in Baden-Württemberg die Leistungsträger, die Facharbeiter und die mittelständischen Unternehmen – also eine breite Mittelschicht. So sehen es auch die Kommentatoren aller maßgeblichen Medien. Das Thema Steuern wird uns daher natürlich auch in Stuttgart beschäftigen. In Berlin gilt es, die letzten vier Sitzungswochen bis zur Sommer- (und damit Wahlkampf-) Pause abzuarbeiten – und damit das eine oder andere Thema, das die Legislaturperiode über in Vergessenheit zu geraten drohte. Es werden jedenfalls intensive Wochen – in Berlin wie in Stuttgart! Übrigens: Ich wurde von der Landesdelegiertenversammlung erfreulicherweise auf Platz 10 der Landesliste nominiert. Um weiter engagiert für Stuttgart arbeiten zu können, ist das Direktmandat in meinem Wahlkreis für mich jedoch Pflicht!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich  
Ihr

## Impressum:

Dr. Stefan Kaufmann MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030/227-72494  
Fax: 030/227-76228  
www.stefan-kaufmann.de

E-Mail:  
stefan.kaufmann@bundestag.de

## Weitere Hilfen für contergangeschädigte Menschen

**Berlin** – Opfer des Contergan-Skandals erhalten jährlich 120 Millionen Euro zusätzlich an Hilfen. Für ein entsprechendes Gesetz, das rückwirkend zum 1. Januar gelten soll, stimmten in der letzten Sitzungswoche die Fraktionen von CDU/CSU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen. Die Betroffenen benötigen das Geld dringend, da sie mit zunehmendem Alter mehr und mehr an Folge- und Spätschäden leiden.

90 Millionen Euro aus der bewilligten Summe fließen in die Erhöhung der Renten für Contergan-Opfer. Sie staffeln sich nach dem Schweregrad der Behinderung. Die Renten der am schwersten geschädigten Opfer werden von monatlich 1.152 Euro auf 6.912 Euro erhöht. Die Betroffenen können je nach Bedarf selbst entscheiden, für welche Leistungen sie das Geld in Anspruch nehmen wollen – sei es für den behindertengerech-

ten Umbau ihres Autos, sei es für Hilfen im Alltag. Über diese finanziellen Verbesserungen hinaus wird im Gesetz geregelt, dass unterhaltspflichtige Angehörige, die Sozialhilfe beziehen, nicht vom Träger der Sozialhilfe zur Kasse gebeten werden können. Denn Eltern, Kinder und Ehepartner von contergangeschädigten Menschen sind durch die mit der Behinderung verbundenen Anforderungen ohnehin erheblich belastet.

## Mittelstand: Rückgrat der deutschen Wirtschaft

**Berlin** – Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Mit den Stimmen der christlich-liberalen Koalition verabschiedete der Bundestag in der letzten Sitzungswoche einen Katalog von Forderungen, wie der Mittelstand weiter gestärkt werden kann. Die Union steht hinter den Familienunternehmen und dem Mittelstand. Schließlich arbeiteten 71 Prozent der Erwerbs-

tätigen und 83 Prozent der Auszubildenden in den 3,7 Millionen Familienbetrieben. Die Initiative umfasst unter anderem Maßnahmen zur Fachkräftesicherung, zum Bürokratieabbau und zur Finanzierung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). So sollen vorrangig Arbeitslose im Inland zu Fachkräften aus- oder weitergebildet und darüber hinaus ausländische Fachkräfte an-

geworben werden. Mittelständische Unternehmen im ländlichen Raum sollen hochleistungsfähige Breitbandanschlüsse erhalten, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur werden Mittel in Höhe von 1,75 Milliarden Euro bereitgestellt. Junge Technologieunternehmen sollen mit Wagniskapital versorgt werden und KMU höhere Bürgschaften erhalten.

## Neuaufgabe der Expertengruppe Wirtschaft



Im Kreise der Wirtschaftsexperten

**Stuttgart** – Am 8. Mai fand nach längerer Pause wieder eine Sitzung der von mir initiierten Expertengruppe Wirtschaft statt. Über 20 Unternehmer und Führungskräfte sowie insbesondere

auch Jungunternehmer der verschiedensten Branchen waren zum Dialog gekommen. Gastreferent war dieses Mal Daniel Sander, Hauptgeschäftsführer der Ingenieurkammer Baden-Württemberg zum Thema „Gefährdet der Ingenieurmangel den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg?“. Die nächsten Termine sind am 19. Juni 2013 mit Dr. Jan Martin Wicke, Finanzvorstand der Wüstenrot und Württembergische AG und am 16. Juli 2013

mit Marc Losch, Geschäftsführer der Losch Airport Service GmbH. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, können Sie sich gerne an mein Büro wenden.



Gastreferent Daniel Sander überreichte mir ein originelles T-Shirt der InGENIEurkammer

## Erste Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl



Bei der Podiumsdiskussion traf ich zum ersten Mal in diesem Jahr...

**Stuttgart** – Am 7. Mai fand bereits die erste Podiumsdiskussion im Rahmen des Bundestagswahlkampfes statt. Auf dem Haus der Burschenschaft Alemannia habe ich gemeinsam mit Dr. Matthias Werwig (FDP, Wahlkreis Stuttgart II), Nicolas Schäfer (SPD, Wahlkreis Stuttgart II) sowie Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen, wie ich Wahlkreis Stuttgart I) über die Großthemen innere und äußere Sicherheit, Steuern, Euro-

pa, Finanzmarktregulierung sowie über studentische Themen wie den Wohnraummangel diskutiert. Stark unterschiedlicher Auffassung war ich mit meinen Mitdiskutanten darüber, ob die Einführung der Gemeinschaftsschule zu mehr sozialer Gerechtigkeit beiträgt oder das hohe Bildungsniveau an unseren Schulen gefährdet. Denn: Unser bisheriges differenziertes, aber durchlässiges Schulsystem war erfolgreich.



...auf meinen Herausforderer Cem Özdemir

## EU-Projekttag an der Max-Eyth-Schule



**Stuttgart** – Zu einem EU-Projekttag anlässlich des Europatages war ich jüngst zu Gast in der Max-Eyth-Schule in Stuttgart-Mitte. Der Projekttag bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich vertieft mit der europäischen Integration auseinander zu setzen. Denn Europa nimmt einen immer größeren Stellenwert in unserem alltäglichen Leben ein. Ziel meines Besuches war es, das Interesse an Europa

zu wecken und die Schüler zu motivieren, an den Europäischen Austauschprogrammen teilzunehmen – sei es im Rahmen von Schulpartnerschaften oder auch mit dem Leonardo-Programm für die berufliche Bildung sowie dem Erasmus-Programm für den Hochschulbereich. In der Diskussion mit den Schülern haben wir unter anderem die Themen Euro-Rettung und das deutsch-französische Verhältnis behandelt.

### Hintergrund zum Europatag

Der Europatag wird eigentlich am 9. Mai gefeiert. Er ist eines der Symbole der EU. Denn der 9. Mai ist der Jahrestag der Schuman-Erklärung. Im Jahr 1950 hielt der französische Außenminister Robert Schuman an diesem Tag eine Rede, in der er seine Vision einer neuen Art der politischen Zusammenarbeit in Europa vorstellte – eine Zusammenarbeit, die Kriege zwischen den europäischen Nationen unvorstellbar machen sollte.

## Vortragsreihe zur Europäischen Forschungspolitik



**Stuttgart** – Im Rahmen meiner Berichterstattertätigkeit im Bildungsausschuss für die europäische Bildungs- wie auch die europäische Forschungszusammenarbeit habe ich eine Vortragsreihe zum Thema „Europäische Bildungs- und Forschungspolitik und ihre Aus-

wirkungen auf den deutschen Wirtschaftsstandort“ bei verschiedenen Studentenverbindungen im Wahlkreis gestar- tet. Ende April referierte ich beispielsweise beim Akademischen Verein Hütte vor rund 50 Studierenden und sogenannten Alten Herren und Damen sowie Gästen. Die nächsten Termine sind am 19. Juni 2013 bei der KDStV Carolingia, Garbenstraße 3, 70599 Stuttgart und am 9. Juli 2013 bei der AV Alania, Wächterstraße 11, 70182 Stuttgart. Interessenten sind jeweils herzlich eingeladen!

## Frühlingsfest des Wurzelkinder e.V.

**Stuttgart** – Letztes Wochenende war ich bei leider wenig frühlingshaftem Wetter zu Besuch in Stuttgart-Riedenberg beim Frühlingsfest des waldorf- und naturpädagogisch geprägten „Wurzelkinder e.V.“. 20 Kinder werden in dieser Tageseinrichtung auf einem großen Gelände fast ausschließlich outdoor wie auf ei-



nem Bauernhof betreut – mit Pferden, Ziegen, Hühnern und Baumhäusern. Dazu gehört auch viel Eigeninitiative der Eltern!

## Besuchergruppe in Berlin



**Berlin** – In dieser Woche besuchte bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr auf meine Einladung hin eine Besuchergruppe das politische Berlin. Mit dabei waren auf der vom Bundespresseamt organisierten Fahrt Mitglieder des Bürgervereins Plieningen-Birkach, des Jugendrates Stuttgart-West, der Karnevals-gesellschaft Möbelwa-

gen sowie der JU Stuttgart – eine gute Mischung aus Jung und Alt. Die nächste und in dieser Legislaturperiode letzte Fahrt findet vom 23. bis 26. Juni statt. Interessenten melden sich bitte kurzfristig per E-Mail an stefan.kaufmann@wk.bundestag.de. Die Teilnahme an den Fahrten mit Unterkunft und Verpflegung ist kostenlos.